

ZUM GELEIT	7
GRUSSWORTE	9
DER SKM - KATHOLISCHER VEREIN FÜR SOZIALE DIENSTE IN DORTMUND E.V. STELLT SICH VOR	15
DIE GESCHICHTE DES VEREINS	25
Einleitung: Suche nach den historischen Wurzeln	27
Vorgeschichte (1848-1900)	29
Verelendung und Verwahrlosung: Die Schattenseiten der Industrialisierung im 19. Jahrhundert	29
„Werke der freien Liebesthätigkeit“ von Dortmunder Katholiken	32
Aus der Not geboren: Gründung und Arbeit des Vincenz-Fürsorgevereins (1900-1910) ...	35
Erfordernis einer katholischen Jugendfürsorge - das Preuß. Gesetz zur Fürsorgeerziehung	37
21. November 1902: 20 Herren gründen den „Katholischen Vincenz-Fürsorge-Verein“	40
Ein erster Schritt zur Spezialisierung in der katholischen Jugendfürsorge	42
Der Vincenz-Fürsorgeverein: Mitbegründer des Dortmunder Caritasverbandes	48
Nicht ohne Konflikte: Die Entstehung des Männerfürsorgevereins (1910-1914)	51
Appell von Agnes Neuhaus auf dem Caritastag in Essen am 12. Oktober 1910	51
Die Dortmunder reagieren: Neuorganisation der Fürsorgevereine im Bereich Dortmund	52
Mitbegründer des zentralen „Katholischen Männer-Fürsorge-Vereins“ im Jahre 1912	55
Die Entwicklung des Dortmunder Männerfürsorgevereins bis zum Ersten Weltkrieg	56
Arbeit unter Kriegsbedingungen: Der Männerfürsorgeverein im Ersten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit (1914-1922)	59
Amtliche Kriegsfürsorge und freiwillige Wohlfahrtspflege	59
Trotz Einschränkungen: Die Arbeit geht weiter	60
In der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg: Zunahme der Verwahrlosung	62
„Wohlfahrtsämter“ als Bedrohung der freien Wohlfahrtspflege?	63
Geldnot und ein Appell an den Arbeiterstand	65
Große Herausforderungen für den Männerfürsorgeverein: Die Sozialgesetzgebung der Weimarer Republik und die Not der Weltwirtschaftskrise (1922-1932)	67
Die Etablierung des dualen Wohlfahrtssystems: Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt	67
Kirchliche Initiativen und die Arbeit des Dortmunder Männerfürsorgevereins	68
Das Jugendgerichtsgesetz von 1923: Jugendgerichtshilfe, Gnadengesuche und Schutzaufsicht	70
Französische Besetzung von Dortmund und Hyperinflation	72
1925 - 1927: Der „Bahnhofsdienst“ - ein Intermezzo	76
Die Wandererfürsorge - Thema auf dem Katholikentag von 1927 in Dortmund	80

INHALTSVERZEICHNIS

Die Feier des Silberjubiläums im Januar 1928	81
Der Tätigkeitsbericht aus dem Jubiläumsjahr	83
Das Ende der Weimarer Republik in seinen Auswirkungen auf Dortmund	84
In Bedrängnis: Der Männer-Fürsorgeverein unter nationalsozialistischer Herrschaft und im Zweiten Weltkrieg (1933-1945)	87
Die NS-Machtübernahme und die „Gleichschaltung“ in Dortmund	87
Monopolisierung der Jugendfürsorge durch die Nationalsozialisten	88
Verdrängung des Männerfürsorgevereins aus der Jugendfürsorge und der Jugendgerichtshilfe	90
Verkirchlichung der Arbeit als Reaktion auf die neue Situation	92
Das Problem der Pflugschaftsführung im Sterilisierungsverfahren	97
Auswirkungen des Krieges: Einberufung der Männer, Bombardierung der Geschäftsstelle	99
Funktionierend und hochgeschätzt: Die karitative Arbeit von den Trümmerjahren (1945-1948) zum Wirtschaftswunder (1948-1961)	103
Wiederaufnahme der Arbeit des Männerfürsorgevereins und neue Aufgaben	104
Bischöfe, Diözesansynode, Bochumer Katholikentag: Beschäftigung mit der Nachkriegsnot	106
Währungsreform, Wirtschaftswunder und neue Not	107
Das Jugendwohnheim St. Martin in der Nordstraße 28	108
Vom Verein zum „eingetragenen Verein“ und das Ende der „Barackenzeit“	113
Lösung der engen Verbindung mit dem Caritasverband Dortmund	113
„Rechenschaft“, nicht „Erfolgsbilanz“: Jährliche Tätigkeitsberichte ab 1953	114
Turbulenzen: Neuorientierung im Rahmen sozialer, politischer und kirchlicher Umbrüche (1961-1985)	117
Gesetzliche Neuerungen und das Prinzip der Subsidiarität	117
Kirchliche Neuorientierungen durch Konzil und Synode	118
Neues Selbstverständnis: Vom „KMFV“ zum „Sozialdienst Katholischer Männer“	119
Radikale Kritik an traditionellen Werten und Zielen: Die Auswirkungen der Studentenunruhen	122
Öffentliche Hand kontra Subsidiarität	126
Neue Konzeptionen und Mitarbeit an sozial-politischen Stellungnahmen	127
Bestandsaufnahme 1974	128
Schließung des Jugendwohnheims St. Martin	131
Der gescheiterte Plan zur Einrichtung einer Jugendwohngemeinschaft	132
Innovativ, engagiert: Neue Schwerpunkte und sozialpolitische Initiativen (1985 - 2000) .	135
„Wandel ohne Expansion“	135
Auch im neuen Katholischen Centrum: Der SKM als „Anlaufstelle“ für Menschen in Not	136
Der SKM als „Anwalt der Armen“	136

... mit „Mandat“ zu sozialpolitischem Handeln	138
„Armutskonferenz“ und „Messe der Solidarität“	140
„Bei Gläubigern in der ganzen Bundesrepublik Deutschland bekannt“:	
Schuldnerberatung als neuer Schwerpunkt des SKM	143
Das Konzept der Schuldnerberatung beim SKM	144
Schuldenprävention als neue Aufgabe	147
Der SKM und das neue Betreuungsgesetz von 1992	149
Maßgebliche Beteiligung am Aufbau des kommunalen Betreuungswesens in Dortmund	151
Gewinnung und Beratung von Betreuern: die „Querschnittaufgabe“	153
Der neue Name „SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Dortmund e.V.“	154
Mit Blick in die Zukunft:	
Der SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in Dortmund e.V. heute	157
Wechsel im Vorstand und in der Geschäftsführung	157
„Erste Hilfe“ in der Not: Der Allgemeine soziale Dienst im Büro für soziale Fragen	158
Die Fachbereiche der Schuldnerberatung	159
Vom Land NRW anerkannt: die SKM-Insolvenzberatungsstelle	160
Schuldenprävention in Schulen, Ausbildungsbetrieben und bei Bildungsträgern	162
Fortführung der Betreuungsarbeit	163
„Kleines Bündnis für Arbeit“ und die JobClubs	164
JobClubs: ein Kooperationsmodell für Kirchengemeinden, Pasoralverbünde und Stadtteilplaner	165
Der SKM sucht die Kompetenz freiwilliger Mitarbeiter	166
Resümee: 100 Jahre ehren- und hauptamtlicher Einsatz	
für Dortmunder Menschen in Notsituationen	169
Die Bedeutung des SKM als „Seismograph“ und „starker Motor“	169
Die Geschichte des SKM als Beispiel für den Wandel des Verständnisses von „Caritas“	170
ANHANG	
Vorsitzende, Geschäftsführer und Geistliche Beiräte des SKM	172
Anmerkungen	173
Literatur in Auswahl	184
Abbildungsnachweis	186
Inserate der Sponsoren	186